



Sonderumfrage "Zukunftssicherung im Handwerk"

Zur wirtschaftlichen Situation

Anzahl der Beschäftigten/ Auszubildenden

Beschäftigte	der befragten Unternehmen	4966
Auszubildende		451
prozentualer Anteil der Auszubildenden		9,1 Prozent

In den letzten sechs Monaten ist/sind der Auftragseingang bzw. die Nachfrage

gestiegen		27,9 Prozent
gleich geblieben		49,1 Prozent
gesunken		23,0 Prozent

der Umsatz

gestiegen		22,3 Prozent
gleich geblieben		46,0 Prozent
gesunken		31,7 Prozent

die Zahl der Beschäftigten

gestiegen		22,2 Prozent
gleich geblieben		65,8 Prozent
gesunken		12,0 Prozent

die Verkaufspreise

gestiegen		13,1 Prozent
gleich geblieben		70,6 Prozent
gesunken		16,3 Prozent

die Investitionen

gestiegen		18,6 Prozent
gleich geblieben		54,5 Prozent
gesunken		26,8 Prozent

Der Auftragsbestand reicht zurzeit für ca.

7,1 Wochen

Der Auftragsbestand ist im Vergleich zum Vorjahr

verhältnismäßig groß		17,3 Prozent
ausreichend bzw. saisonüblich		63,6 Prozent
zu klein		19,1 Prozent

Die Geschäftsergebnisse sind zur Zeit

gut		32,0 Prozent
befriedigend/saisonüblich		53,9 Prozent
schlecht		14,0 Prozent

In den kommenden sechs Monaten wird/werden voraussichtlich die Zahl der Beschäftigten

steigen		4,4 Prozent
eher steigen		6,6 Prozent
gleich bleiben		70,5 Prozent
eher sinken		14,5 Prozent
sinken		4,0 Prozent

der Auftragseingang bzw. die Nachfrage

steigen		2,7 Prozent
eher steigen		16,4 Prozent
gleich bleiben		57,5 Prozent
eher sinken		21,9 Prozent
sinken		1,4 Prozent

der Umsatz

steigen		2,7 Prozent
eher steigen		18,1 Prozent
gleich bleiben		53,4 Prozent
eher sinken		23,5 Prozent
sinken		2,3 Prozent

die Investitionen

steigen		3,3 Prozent
eher steigen		10,2 Prozent
gleich bleiben		54,0 Prozent
eher sinken		23,7 Prozent
sinken		8,8 Prozent

Die Geschäftsergebnisse werden voraussichtlich

besser		17,0 Prozent
gleich		57,8 Prozent
schlechter		25,1 Prozent

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel

Demografischer Wandel - Haben Sie sich schon mit dem Thema Bevölkerungsentwicklung und den Auswirkungen für Ihren Betrieb beschäftigt?

Ja, mit Thema und Folgen beschäftigt		74,1 Prozent
Vom Thema gehört, aber nicht über Folgen nachgedacht		25,9 Prozent

Haben Sie derzeit offene Stellen zu besetzen?

Ja		33,8 Prozent
Nein		66,2 Prozent

Wenn ja für:

Fachkräfte		61,0 Prozent
An- und Ungelernte		5,2 Prozent
Auszubildende		63,6 Prozent

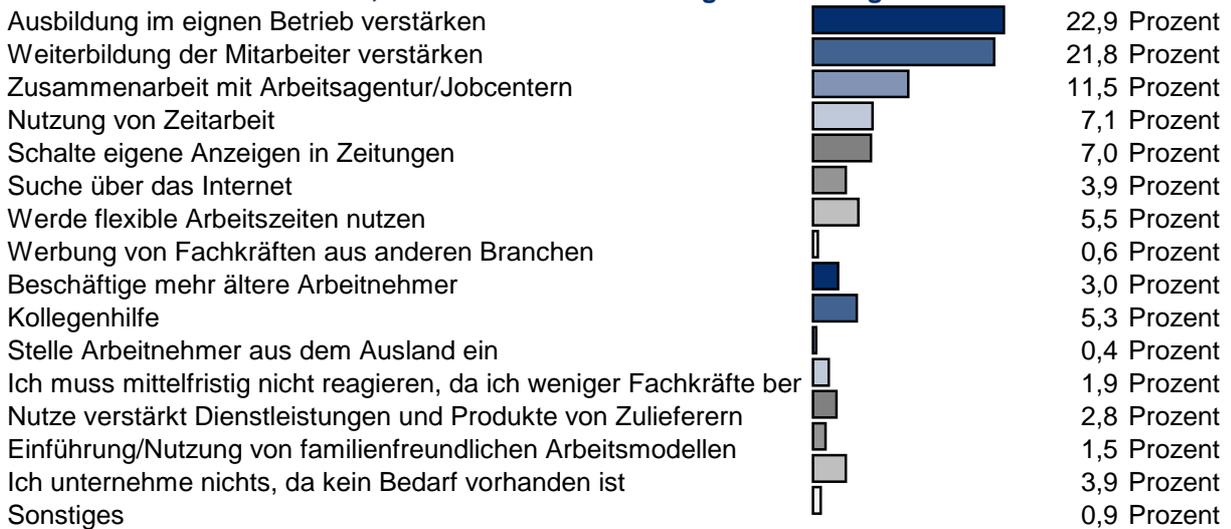
Haben Sie gegenwärtig Probleme, für offene Stellen geeignete Fachkräfte zu finden?

Ja		48,6 Prozent
Nein		51,4 Prozent

Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?

Keine Bewerber auf die Stelle		21,7 Prozent
Qualifikation der Bewerber entspricht nicht den Anforderungen		32,3 Prozent
Gehaltsanforderungen der Bewerber sind zu hoch		9,8 Prozent
Bewerber sind nicht mobil		7,7 Prozent
Industrie wirbt Fachkräfte ab		0,4 Prozent
Von der Arbeitsagentur vermittelte sind oft nicht entsprechend quali		22,6 Prozent
Die Stelle ist befristet		1,7 Prozent
Sonstige Probleme		3,8 Prozent

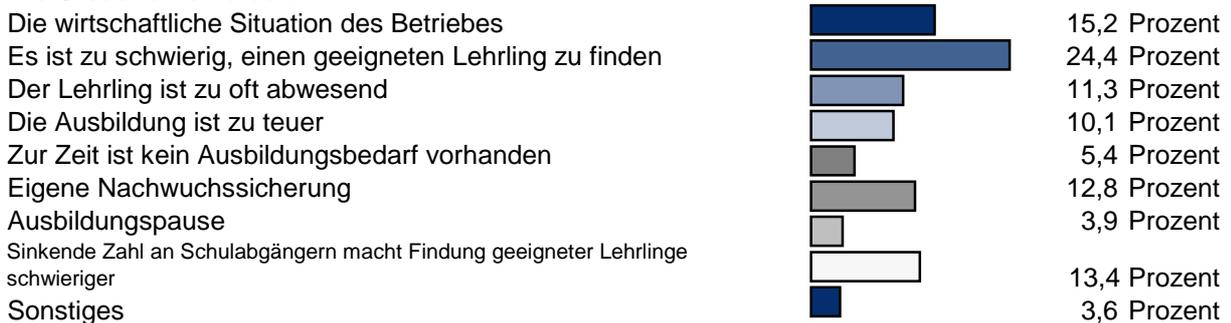
Was unternehmen Sie selbst, um einen Fachkräftemangel vorzubeugen?



Wie wird sich Ihre Ausbildungsleistung in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?



Die Ursachen sind dafür:



Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um verstärkt junge Menschen für Ihren Betrieb zu gewinnen?

